Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das Rechnungsjahr 1891/92 erforderlichen Bedarfs **an Papier, Schreibmaterialien** und sonstigen **Bureaubedürfnissen** der hiesigen Kommunal- und Polizei-Verwaltung soll unter den im **Stadtsekretariat** einzusehenden Bedingungen an den Mindestfordernden **vergeben** werden.

Bezügliche Angebote sind **unter Beifügung von Proben bis 1. April cr.** an das Stadtsekretariat einzureichen.

Die Lieferung erstreckt sich auf ca. 2 Ries Briefpapier, 34 Ries Kanzleipapier, 90 Ries Conceptpapier, à Ries 1000 Bogen, 2200 Bogen, 1600 Bogen Aktendeckelpapier, grau und blau, 500 Bogen Löschpapier, 700 Bogen Löschcarton, 78 Dutzend Bleistifte, 12 Dutzend Rothstifte, 27 Dutzend Blaustifte, 199 Groß Stahlfedern, 24 Dutzend Stahlfederhalter, 4 Kilo Oblaten, 6 Kilo Siegellack, 75 Flaschen rothe Tinte, 65 Fläschchen schwarze und blaue Stempelfarbe, theils mit, theils ohne Oel, und 43,000 Stück Briefumschläge verschiedener Größe.

Halle a/S., den 21. März 1891.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1883 ist seitens der hiesigen Sparkasse

der Pfennig-Sparkassen-Verkehr

eingeführt worden, zu dem Zwecke, demjenigen Theile des Publikums, welchem die Einzahlung größerer Beträge bei der Sparkasse nicht möglich ist, Gelegenheit zu bieten, bereits Beträge von **10 Pfennigen an** durch den Ankauf von **Sparmarken** zurücklegen, um die letzteren demnächst auf Kopien zu je 10 Stück vereinigt, **bei der Sparkasse als Einlage — 1 Mark einzahlen** zu können.

In richtiger Erkenntniß dieser wirthschaftlich erziehlich wirkenden, segensreichen Einrichtung hat denn auch das Publikum bisher verhältnißmäßig regen Antheil an derselben genommen und betrug z. B. bereits Ende 1890 die lediglich durch Sparmarken belegte Summe **23,379 Mark = 233,790 Stück Marken.**

Dieser Erfolg stellt sich noch günstiger, insofern viele der Sparer, deren Spar-Sinn durch das Marken-System überhaupt erst geweckt worden ist, nach Erlangung eines Sparkassenbuches Beträge von 1 Mark an bei der Kasse baar eingezahlt haben.

Immerhin ist nicht zu verkennen, daß ein großer Theil der Bevölkerung der Pfennig-Sparkassen-Einrichtung sich noch verschließt. Wir weisen daher hiermit von Neuem auf deren wirthschaftliche Vortheile hin, und geben gleichzeitig nachfolgend eine Nachweisung der bestehenden **Marken-Verkaufsstellen,** indem wir die Inhaber derselben unter dem Ausdrucke des Dankes für ihre seitherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den gemeinnützigen Bestrebungen ihre Mithilfe auch fernerhin zuwenden zu wollen. An alle übrigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältniß als Arbeitgeber die heilsame Verwaltung in besonderer Weise zu unterstützen vermögen, richten wir gleichzeitig das Ersuchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen.

Wir bemerken dabei, daß die Sparmarken seitens unserer Kasse den Verkaufsstellen gegen Baarzahlung abgegeben, die Karten sowie die die Verkaufsstellen bezeichnenden Schilder dagegen kostenlos verabfolgt werden, und daß sonach, abgesehen von der geringen Mühe, persönliche Opfer aus der Uebernahme einer solchen Verkaufsstelle nicht entstehen. Bezügliche schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden von uns oder unserer Kasse gern entgegen genommen werden.

Halle a/S., den 20. März 1891.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
gez.: Schmidt.

Verkaufsstellen

für Sparmarken der städtischen Sparkasse zu Halle a. S.:

1. **Beyer, W. H.,** Kaufmann, Leipzigerstraße 84.
2. **Dudenhöfel,** Kaufmann, Breitestraße 29.
3. **Eisenbahn-Betriebs-Amt Wittenberge-Leipzig.**
4. **Fahlberg, Hermann,** Kaufmann, Oberglaucha 30.
5. **Gaede,** Kaufmann, Lessingstraße 24.
6. **Gläser, F. W.,** Kaufmann, Gr. Klausstraße 18.
7. **Gundlach, H.,** Papierhandlung, Breitestraße 32.
8. **Hartick, H.,** Kaufmann, Leipzigerstraße 40.
9. **Haupt,** Kaufmann, Zwingerstraße 27.
10. **Hebekerl, F.,** Kaufmann, Moritzthor 5.
11. **Hille, A. F.,** Kaufmann, Geiststraße 71.
12. **Hund,** Kaufmann, Herrenstraße 10.
13. **Krammrich, C. A.,** Inhaber **W. G. Wächter,** Kaufmann, Neue Promenade 16.
14. **Kuntze,** Lehrer, Dieniz.
15. **Lallach,** Kaufmann, Zwingerstraße 22.
16. **Matthes, C.,** Kaufmann, Steinthor 6.
17. **Mertens, L. F.,** Kaufmann, Langestraße 21 und Hospitalplatz 1.
18. **Preißer, G.,** Kaufmann, Karlstraße 15.
19. **Reichardt, A.,** Kaufmann, Giebichenstein.
20. **Rhenius,** Uhrmacher, Mercheistraße 32.
21. **Schubert,** Kaufmann, Trotha.
22. **Schumann, F.,** Kaufmann, Friedrichstraße 8.
23. **Süße, F.,** Handelsmann, Giebichenstein.
24. **Weber,** Kaufmann, W. d. Steinthor 9.

Bekanntmachung.

Von **Donnerstag den 26. bis Dienstag den 31. März cr.** findet während der Stunden von **11 bis 1 Uhr** in **dem Malersaale** der hiesigen gewerblichen Zeichenschule, **Oleariusstraße Nr. 8, 3 Treppen,** im Gebäude der **Bürgerknabenschule,** eine **Ausstellung von Schülerarbeiten der Klasse für decoratives Malen** der erwähnten Schule statt.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, wollen wir nicht unterlassen, auf die Besichtigung der qu. Arbeiten noch besonders aufmerksam zu machen.

Halle a/S., den 24. März 1891.

Das Curatorium der gewerblichen Zeichenschule.
Stadtschulrath Dr. **Kräbe.**

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen Kinder** findet bei der **katholischen Schule** in diesem Jahre

Sonnabend den 4. April cr. Vorm. von 8—12 Uhr

durch **Herrn Rektor Richter** in dem Sprechzimmer desselben in der **alten Volksschule** an der **Neuen Promenade Nr. 13** statt.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. April cr. das fünfte Lebensjahr erreicht hat. Bei der Anmeldung sind der **Tauf- und der Impfschein** vorzulegen.

Im übrigen wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß jeder, der die Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes unterläßt, straffällig wird.

Halle a/S., den 21. März 1891.

Die katholische Schulkommission.
Stadtschulrath Dr. **Kräbe.**

Städtische höhere Mädchenschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag den 9. April Vormitt. 8 bezw. 9 Uhr.** Die für die unterste Klasse angemeldeten Schülerinnen sind mir an demselben Tage um 10 Uhr in der Aula zuzuführen. Die Aufnahme und Prüfung neuer Schülerinnen findet am **Mittwoch den 8. April Vormittags um 9 Uhr** im Conferenzzimmer statt. Impf- und Geburtsschein sowie das Abgangszeugniß sind vorzulegen.

Dr. **Biedermann.**

Dampfkraft.

Kessel mit Maschine, 10—12 Pferdekraft, und Werkstättenraum zu verpachten auf der Eichorienbarre.
E. Gerecke, Thurmstraße 24.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Otto Pinkoffs & Co.** zu Halle a/Saale, Große Ulrichstraße Nr. 12, wird heute am **24. März 1891 Vormittags 11 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Bernhard Schmidt** zu Halle a/S., Karlstraße 1a, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **23. Mai 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 24. April 1891 Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 5. Juni 1891 Vormittags 11½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **23. Mai 1891** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht in Halle a/S. Abtheilung VII.

Drehrollen-Auction.

Donnerstag den 26. März Vormittags 11 Uhr versteigere ich meistbietend unter den bekannt zu machenden Bedingungen, gegen Baarzahlung

Mittelstr. 14 eine in sehr gutem Zustande befindliche

Drehrolle nebst Zubehör.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Gasthaus-Versteigerung in Groß-Möllen.

Wegen Uebernahme meines früheren Mühlenbaugeschäfts in Thamsbrück bin ich gesonnen, meinen **Gasthof,** verbunden mit Materialhandlung und Schlächterei, bis jetzt flott betrieben, an der Erfurt-Buttstädter Chaussee gelegen (¾ Stde. von Vieselbach), best. aus Tanzsaal, Kegelbahn, Stallung, Scheune und Garten, öffentlich meistbietend hierselbst unter den im Termin

Dienstag den 3. Oktober Nachmittag 2 Uhr

bekannt zu machenden Bedingungen zu verkaufen.

Käufer hat im Verkaufstermine eine Anzahlung von 500 ℳ zu leisten und lade hierzu ergebenst ein.

Wilh. Kaiser, Gastwirth.

Unzählige genau beschriebene **Verkaufs-Anstellungen** von **Hotels Gasthöfen Restaurants Bäckereien oder anderer Geschäfte erhalten Selbstkäufer portofrei zugesandt, wenn 1 Mark in Briefmarken vorher eingesandt wird an**
Alb. Werner, Apolda, Bahnhofsstr. 24.

Herrschaftl. Wohnsitz

in **Osterode** am Harz, **elegant, 10 Zimmer, Balkon, Verandas und ca. 100 Ruthen** großen parkartigen **Garten,** nahe **Bahnhof u. Stadt,** mit **herrlicher Aussicht,** will der jetzt in Berlin lebende Besitzer **bedeutend unterm Werth** für **13,500 Mark verkaufen.** Näheres aus Gefälligkeit bei Herrn Hotelbesitzer **P. Haase, Halle,** Martinsgasse 11.

Haus-Verkauf

mit Restaurationsbetrieb,
bequem, alles in bestem Zustande. Familienverhältnisse halber für den festen Preis von 46000 Mk. bei 10000 Anzahlung sofort zu übernehmen, Agenten verbeten. Wo, sagt die Exp. d. Ztg. [133

Aufgepaßt! Aufgepaßt!

Haus-Verkauf.

Ein in guter Geschäftslage zu **Neundorf** (Anhalt) bei Staßfurt vor 2 Jahren neu erbautes massives **Haus,** Hofraum, Garten, Stallung, Scheune und Thoreinfahrt vorhanden, bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. **Uebernahme sofort.** Offerten unter **A. B. Nr. 300** postlag. **Neundorf** (Anhalt) pr. Staßfurt.

Das zu Halle a/S., **Brüderstr. 5** belegene

Hausgrundstück

der verwittweten Frau Junkelmann, soll durch mich verkauft werden. Gebote werden bis zum **15. April 1891** in meinem Bureau, Rathhausgasse 13, entgegen genommen, woselbst die Verkaufsbedingungen zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., den 25. März 1891.
Pawel, Rechtsanwalt.

Ein

Geschäftshaus

(Ecke von zwei großen Straßen) **in Großstadt Sachsens, mit nachweisl. fl. Colonialw.- u. Drogen-Geschäft,** Umz. 40000 Mk., bei 12000 Mk. Anz. mit 62000 Mk zu **verkaufen.** Verzinsl. **6%.** Offerten unter **P. D. 863** an **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

In schönster Lage Leipzigs, in unmittelbarer **Nähe des Rosenthales u. der Promenade,** ist ein groß. elegant. **Eckgrundstück** mit **Einfahrt u. Stallung, größ. Hof und Hintergebäude erbtheilungshalber** für 175000 Mk. zu **verkaufen.** Offerten erbeten unter **P. J. 879** an **„Invalidendank" Leipzig.**

Verkauf oder Tausch.

Ein neuerbautes Hausgrundstück (herrschaftlich) mit Thoreinfahrt u. Garten, Nähe der Bernburgerstraße, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein Grundstück Mitte der Stadt, welches sich zu einem Neubau eignet, zu vertauschen. Offerten unter **C. 4861** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Preiswerth zu verkaufen

veränderungshalber ein **gut verzinsliches Haus** mit zwei Thoreinfahrten, großem Hof u. großem Garten, passend für Tischler, Glaser, Stellmacher, Restaurants und jedes andere Geschäft, gute Lage. Anzahlung 3—5000 Mark. Hypotheken fest. Adressen niederzulegen in der Exp. d. Ztg. unter **S. 4852.**

Ein Materialgeschäft mit Branntweinhandel für 7000 Thlr.

Eine Fleischerei für einen Landgasthof zu vertauschen.

Ein Restaurant mittlerer Größe ist unter sehr günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber sofort zu verpachten.

Offerten unter **E. 4863** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein **Gut** von 34 Acker Feld, bei Buttstädt, in bestem Zustande,
Eine **Restauration** mit Fleischerei, sowie mehrere **Landgasthöfe** mit und ohne Land sofort zu verkaufen durch
E. Reifenstein in **Buttstädt.**

Großes Hausgrundstück,

dr. Einf., gr. Hof, Garten, Keller, Stall, Niederl., n. d. Bahnh., noch bebauungsf., für jedes Geschäft geeignet, **zu verk.** Adr. unter **A. 5** postl. Postamt II. erb.

Gelegenheitskauf.

Krankheitshalber bin ich gesonnen **meinen Gasthof mit Brauerei,** Asphaltlegeabahn und schöner Veranda, in einem großen Orte, 20 Min. v. einer Fabrikstadt Thüringens entfernt, aus freier Hand zu verkaufen. Gefl. Off. bitte unter **610 K.** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Wohnhaus-Verkauf.

Nähe der Bahn ist ein gut verzinsliches neu gebautes Wohnhaus zu verkaufen. Anzahlung beliebig. Hypothek 4¼ Proz. Offerten an die Exped. d. Ztg. unter **608 H.** erbeten.

300 Mark

zahle demjenigen, welcher meine neuerbaute gutgehende **Fleischerei** bis 1. Oktober verkauft. Offert. **sub W. 4856** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Haus mit Laden u. Thoreinfahrt

sofort zu verkaufen **Pfännerhöhe 14.**

Ein **Haus** in der verl. Marienstr., Nähe der Bahn, sofort zu verkaufen. Zu erfragen **Magdeburgerstraße 2, Restaurant.**

Beabsichtige meinen **Gasthof mit Brauerei** baldigst zu verkaufen. Preis 33,000 Mk. Anzahlung 6—10,000 Mk. Uebernahme kann sofort erfolgen. Off. unter **583 G.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Die K. Böttger'sche Gipsfabrik nebst Wohnung u. gr. Sandsteinbruch, über 100 Mtr. lang u. 80 Mtr. breit, 1800 Mtr. von **Nebra** entfernt am Katzel, dicht an Chaussee und Unstrut, bin ich gesonnen, wegen Altersschwäche **zu verkaufen.** Kaufliebhaber können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Gasthofs-Kauf-Gesuch.

Ein mittlerer **Gasthof** wird sofort zu kaufen gesucht.
Arthur Ritzer, Gastwirth, **Giebichenstein** bei Halle.

2 gut verzinsbare Häuser zu verkaufen. Anzahlung 3000 Mk. Zu erfragen Zwingerstraße 19, part.

Ein großes gut verz. Wohnhaus in der Bucherstraße ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. bitte in der Exped. d. Z. u. **593 R.** niederzul.

Ein herrschaftl. Grundstück mit Einfahrt und Garten, nahe des Mühlwegs, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Off. bitte u. **594 S.** in der Expedition dieser Ztg. niederzulegen.

Ein kleines herrschaftl. Grundstück mit 3 Wohnungen und Garten ist in der Nähe der Bucherstraße zu verkaufen. Anzahlung 6 liebig. Off. bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **595 T.** niederzulegen.

Mit 2000 Mark

oder mehr Anzahlung verkaufe mein **Haus** in Giebichenstein in belebter Straße. Reflektanten wollen Adressen unter **403 T.** in der Expedition dieser Zeitung abgeben.

Mit 5000 Mark

Anzahlung verkaufe mein **Haus** in Straße am Königplatz sofort. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter Adr. **404 U.** in der Exped. d. Ztg.

Eine Gärtnerei mit Schankwirthschaft in der Nähe einer Stadt soll, da der Besitzer nicht selbst Gärtner, mit sämmtlichem Inventar verkauft werden. Alles Nähere wird ertheilt in **Weißenfels a/S., Klosterstr. 39, I.** Preis des Grundstücks 7500 Thlr.

Verpachtung.

Ein flottes **Restaurant** in frequenter Lage unter sehr günstigen Bedingungen sofort oder später zu verpachten. Näh. sub **F. 4864** durch die Expedition dieser Zeitung.

Restaurant

in guter Lage Halle's, flotter Verkehr, mit ob. o **Damen** sofort zu **verkaufen.** Zur Uebernahme sind circa **1400 Mark** erforderlich. Off. u. **C. 1562** bef. **J. Barck & Co., Halle.**

Viktualien-Geschäft

sofort **billig** zu kaufen. Wo, sagt die Expedition dieser Zeitung. [136

Bucherstr., Mühlweg-Nähe.

Baustelle

vortheilhaft zu verkaufen. Offerten unter **S. p. 2696** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Erste Hypothek.

20—25000 Mark zum 1. Oktober d. Js. auf 1. Hypothek, 5 bis 10 Jahre unkündbar, von Selbstdarleiher gesucht. — Offerten unter **K. 4844** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

1,500,000 Mark

Institutsgelder von 3½% an

auf **Acker** auszuleihen durch

Ernst Haasengier,
Baukgeschäft.

9000 Mark

werden als Hypothek hinter 25,000 ℳ Bankgelder zu **sofort oder später gesucht** durch Rechtsanwalt **Voigt.**

Auf einen Ackerplan werden **7000—7500 Mark** zum **1. April** gesucht. Offerten unter **473 R.** befördert die Exped. d. Ztg.

10—12000 Mark

à 4½% werden Umstände halber sofort resp. p. 1. April als feine **Haushypothek zu leihen gesucht.** Offerten von nur Selbstverleihern unter **497 R.** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

6000 Mark auf II. Hypothek **zu leihen gesucht.** Gefl. Offerten unter **T. 4829** befördert die Exped. d. Ztg.

2000 Thaler auf **mündelsichere** erste Hypothek 1. April cr. gesucht. Näh. sub **Q. 4850** an die Exp. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910326031/fragment/page=0001

Zur sofortigen Annahme werden bei 4½% Zinsen **6000 Mk.** als hochfeine Hypothek gesucht und werden Angebote unter **404 U.** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Sichere Forderung von
6000 Mark,
zu 5 Proz. verzinslich, wird mit Verlust cedirt. **Martin Kandler,** Buchdruckereibesitzer, **Zapfenstraße 1.**

3000 Mark v. Selbstdarl. jederzeit bis 15. Juni cr. auf m. beiden Grundstücken zur 1. Stelle zu 4 Proz. **gesucht.** Offerten bitte unter **Z. 4834** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Baugelder u. coul. Cond., Gelder a. 1. u. II. Hyp. u. sonst. Sicherh. werden stets gegeben. Off. sub **C. L. 717** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

15—18,000 Mark
zur **I. Hypothek** zu 4½% gesucht. Vermittler verbeten. Gefl. Off. unter **M. 1564** bef. **J. Barck & Co., Halle a. S.**

30—36,000 Mark
auf ein **großes Grundstück** zur **I. Hypothek** zum **1. April** od. **1. Juli** zu leihen gesucht. Offerten unter **C. 1544** an **J. Barck & Co., hier.**

90000 Mark
auf ein Grundstück der unteren großen Ulrichstraße zur alleinigen Hypothek zum 1. Juli gesucht. Werthe Adressen unter **607 G.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

40,000 Mark,
I. Hypothek, hinter derselben stehen 5000 ℳ II. Hypothek, werden auf hochfeines Grundstück zum 1. Juli event früher **gesucht.** Reflexanten stehen zur Seite. Offerten sub **604 D.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

1600 Thaler
auf Landhypothek **gesucht.** Näheres **Krukenbergstraße 11, p.**

200 Mark werden sogleich gegen Sicherheit, hohe Zinsen und pünktliche Rückzahlung gesucht. Off. u. **U. 4854** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Wer leiht einer anst. Familie 100—120 ℳ gegen monatl. Rückzahl. u. hohe Zinsen. Gefl. Offert. unter **V. 4855** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Wer leiht einem ehrlichen Manne **120 Mark** gegen sehr gute Sicherheit. Offerten unter **R. 4851** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Dringende Bitte!
50 Mark Demjenigen, welcher einem Beamten (Ingenieur) in guter Stellung ein **Darlehn** von **400 Mk.** gegen Sicherheit für kurze Zeit verschafft. Anerbieten unter **E. L. 85 hauptpostlagernd** erbeten.

ff. Mostrich
(Sardellenfaß) incl. und franco Mark 2,50 bei
Carl Kleyla, Radegast i. A.

Circa 100 Ctr. Hafer-Stroh,
ein sehr gut erhaltener **Leiterwagen billigst** zu verkaufen. Zu erfragen **Gasthof Obertentschenthal.**

In **Halle** bei:
A. Angermann, Gr. Steinstr. 26.
Ernst Beyer, Herrenstr. 5.
Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 9.
Bernh. Borzis, Domplatz.
C. Baarmann, Augusta- u. Charl.-
Carl Boch, Geiststr. 15. [Str.-Ecke.
Theod. Daumsch, Geiststr. 36.
Rich. Teichmann, Wörmlitzerstr. 41.
H. Dietrich, Barfüßerstr. 6.
Paul Friedrich, Riemeyer- u. Lindenstr.-
R. Fuß, Gr. Schlamm. [Ecke.
F. W. Glaeser, Gr. Klausstr. 18.
F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15.
Alb. Grimm, Steg 17.
Carl Germer, Anhalterstr. 24.
C. Güstel, Gr. Steinstr. 27/28.
Julius Herbst, Rannischestr. 15.
H. W. Haake, Gr. Klausstr.
Emil Haupt, Langestr. 1.
C. F. Jentsch, Geiststr. 79.
F. Klöpfel, Londonerstr. 1.
Julius Kegel, Steinweg 54/55.
Herm. Krause, Leipzigerstr. 63.
J. H. Keil Nachf., Gr. Klausstr. 39.
Gebr. Kircheisen, Fleischergasse 25.
H. A. Ludwig, Mansfelderstr.
C. Matthes, Steinthor 6.
L. F. Mertens, Langestr. 19/20.
Gebr. Mulert, Klausstr. 1/2.
Noack & Lorenz, Gr. Steinstr. 62.
Reinh. Pietsch, Merseburgerstr. 41b.
G. Thielecke, Mansfelderstr. 21.
A. Priebus, Zwingerstr. 7.
Gustav Rühlemann, Königplatz 7.
Otto Seeger, Magdeburgerstr. 45.
Saint Privée Wwe., Friedrichstr. 46.
A. Schaaf, Leipzigerstr. 62.
W. E. Schmidt, Leipzigerstr. 52.
Alb. Schmidt, Leipzigerstr. 78.
Schult & Liebusch, Magdeburgerstr. 49.
Wh. H. Strick, Gr. Schloßgasse 7.
Frz. Stein, Gr. Klausstr. 10.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.
C. A. Wächter, Leipzigerstr.
J. F. Weber Nachf., Alter Markt.
F. H. Weber, Vor dem Steinthor 9.
Ernst Zeschmar, Magdeburgerstr. 27.
Aug. Zeiß, Gr. Ulrichstr. 17.

Unverf. Prima-Quarkkäse
(Bauernkäse), vorzüglich im Geschmack, liefert zu 2,50, 3 u. 4 ℳ p. Schock franko gegen Nachn. **Käserei Leipzig-Reudnitz,** Feldstraße.

Zwiebeln! Zittauer Speisezw., schöne tr. Mittelwaare, 50 K. 4 ℳ, Steckzw., sch. tr. fl. Waare, 50 K. 12 ℳ, 10 Pfd. 1,50 ℳ, empfiehlt per Kasse oder Nachn. **E. Lehmann,** Gärtner, **Teutschenthal.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen** an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Gut geleg. Terrain in Diemitz,
zu **Allem** passend, sehr billig **zu verkaufen.** Offerten sub **S. S. 1801** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Kauf-Gesuch.
Ein junger Kaufmann mit 60,000 Mk. disp. Vermögen sucht ein gutes Fabrik- oder Engros-Geschäft zu kaufen. Branche gleich. Offerten u. T. L. 1868 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Kl. Haus,
gleichviel wo, mit kl. Anzahl. zu kaufen gesucht. Off. sub T. M. 1870 bef. Haasenstein & Vogler, Act.-G., Halle a. S.

Haus-Verkauf.
Ich beabsichtige mein in **Schkopau b. Merseburg** in guter Geschäftslage belegenes **Wohnhaus,** worauf das Gemeinderecht ruht, mit großem Hof, Scheune und Stallung nebst einem Morgen Feld direkt am Hause gelegen, sowie einem Morgen Wiese freihändig am
Dienstag den 31. März d. J. Nachmittags 2 Uhr
im **Gasthof zu Schkopau** zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich besonders für Fleischer oder Bäcker.
F. Heidig.

Ein besseres **Colonialwaaren-Geschäft,** verbunden mit **Destillation,** seit 11 Jahren in einer Hand, frequente Lage Leipzigs, ist wegen Uebernahme des väterlichen Grundstücks zu verkaufen. Erforderlich sind ca. 10,000 ℳ Off. unter **P. 506** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Commis-Gesuch.
für das Comptoir eines Baumaterialien- und Speditionsgeschäfts
wird ein **jüngerer Commis** (Materialist) mit **guten Empfehlungen** zum baldigen Antritt gesucht. Offerten nebst **Gehaltsansprüchen** beliebe man unter **T. U. 1900** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** zu senden.

Ein Realgymnasiast, der die Prima mit Erfolg besucht hat, wünscht eine Stelle in einem Bankhause oder in einem größeren Geschäfte anzunehmen. Vergütigungen erwünscht. Offerten unter Chiffre **G. J.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Ein junger **Bautechniker,** Zimmermann, welcher eine **Bauschule** mit **Erf. besucht hat, sucht,** gestützt auf **g. Zeugn., bald Stellung.** Gefl. Offerten erbeten an **T. Juckoff,** Bauunternehmer, **Merseburg.**

Frische große
Eier
Land-Eier
à Mandel 70 Pf.
à Stück 5 pf.
Schröter & Maass, Gr. Ulrichstr. 47, im „Alten Dessauer".

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881.
Burk's · China-Weine.
Analysirt im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. — Von vielen Aerzten empfohlen. — In Flaschen à ca. 100, 250 und 500 Gramm. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereitete **Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und Blut bildende diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.**

Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein u. s. w.** u. beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken.

Wild- und Geflügelhandlung
von
Ernst Blumenthal,
Leitergasse 1, vis-à-vis der Adler-Apotheke,
empfiehlt zum Feste:
gemästete Puter, Kapaunen, Brathähne, Suppenhühner und Tauben, nur hiesige Waare.

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik
en gros — Gegründet 1843 — en detail
Inh. **Otto Blau, Gr. Ulrichstr. 57,**
empfiehlt den geehrten Herrschaften seine **vorzüglichst eingemachten**
Früchte
ohne jede chemische Beimischung, deshalb der Gesundheit zuträglich, zum **billigsten Einkauf.**
Himbeersaft ohne Sprit.
Baumkuchen à la Blau.
Bringe meine seit ziemlich **50 Jahren berühmten Baumkuchen** in empfehlende Erinnerung; doch sind solche nach Wunsch auch auf **Salzwedler Art** zu bekommen.
Preislisten post- und kostenfrei.

G. Schönberger, Merseburg,
Fabrik engl. Biscuits u. Cakes,
empfiehlt: **Biscuits** vorzüglicher Beschaffenheit, **stets frisch** zu sehr billigen Preisen: **Windsor** 70 ₰, **Albert** 90 ₰, **Mixed II.** 110 ₰, **Dessert** 140 ₰ per ½ kg in Halle bei folgenden Herren: **Otto Peter,** Ulrichstr., **Fr. Kielling,** Steinstr., **Ph. Eder,** Rannischestr., **Fr. Wernicke,** Leipzigerstr., **G. Amthor,** Forststr., **B. Wilhelm,** Leipzigerstr., **F. W. Rothnick,** Bernburgerstr.

Noë-Sommer-Weizen
zur Saat hat abzugeben
Robert Laux in Leipzig,
Keilstraße Nr. 9.

Molkerei Belgern, E. G.
Mit heute übergeben wir den Verkauf unserer auf hiesiger **Molkerei-Ausstellung** mit erstem Preise prämiirten **Butter**
Herrn **Robert Naumann,** Liebenauerstraße 27, I.
und bitten wir unsere werthen Kunden und Gönner, uns ihr geneigtes Wohlwollen zu erhalten. — Sollten durch den Wechsel der Niederlage und einiger Austrägerinnen irgend welche Unregelmäßigkeiten in der Bedienung der geehrten Kunden stattfinden, so ersuchen wir dieselben, Herrn Naumann in Kenntniß setzen zu wollen, der alle unsere Butter betreffenden Wünsche und Bestellungen mit größter Sorgfalt ausführen wird. Durch Vergrößerung unserer Molkerei sind wir in der Lage, allen Anforderungen zu genügen.
Der Vorstand der Molkerei Belgern, E. G.

Die P. Kneffel'sche
Haar-Tinktur,
welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur **Erhaltung** und **Vermehrung** des Haares einen Weltruf erworben, welche, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, den Bestand selbst bis zur alten Jugendfrische erhöht und erhält und als vorzügliches Cosmeticum unübertroffen dasteht, möge man den trotz aller Reclame meist schwindelhaften Mitteln gegenüber, **vertrauensvoll anwenden;** man würde durch **kein Mittel** je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. **Pomaden u. dergl.** sind, bei Eintritt obiger Fälle, **gänzlich nutzlos;** auch hüte man sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. — In **Halle** nur echt bei **Alb. Schlüter Nachf.,** Gr. Steinstraße 6, **M. Waltsgott,** Gr. Ulrichstraße 29, und **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstraße 10. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk.

Wichtig für Schweißfuß-Leidende.
Von meinen rühmlichst bekannten **Filzschweißsohlen,** in dem Strumpfe zu tragen, die **den Schweißfuß beständig trocken erhalten** u. in den engsten Schuhen zu benutzen sind, hält für Halle und Umgegend auf Lager: Herren **Aderhold & Müller,** Inh.: **Otto Müller, Gr. Ulrichstr. 52,** Pelzwaaren, Hüte und Mützen.
Preis per Paar 50 ₰, 3 Paare 1 ℳ 40 ₰ Wiederverkäufern Rabatt.
Frankfurt a/O. **Robert v. Stephani.**

Unentgeltlich versendet Anweisung z. Rettung von **Trunksucht** mit auch ohne Vorwissen **M. Falkenberg, Berlin, Oranienstr. 172.**
Viele Hunderte auch gerichtl. geprüfte Dankschreiben, sowie eidlich erhärtete Zeugn.

Pflanzen-Offerte.
Rosen, Franzobst, diverse **Beerensträucher, beste Pariser Gladiolen,** sowie **Rosenwildlinge** in bekannter Güte bei
Aug. Spindler, Giebichenstein, **Gneisenaustraße.**
Daselbst kann ein **Gehilfe** sof. antreten.

Fämereien
für **Garten** und **Feld** in frischer, keimfähiger Waare empfiehlt
J. H. Keil Nachf.,
Gr. Klausstraße 39.

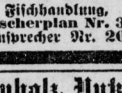
Grünen Donnerstag!
empfehle echten **Natur-Honig** in Scheiben à Pfd. 1 Mk.
Ferner **hochfeinen Magdeburger Sauerkohl, kleine Pfeffergurken, rothe Rübchen, Preiselbeeren** ꝛc., div. Gemüse: **eingemachte Schnittbohnen, gedörrte Schnittbohnen,** letztere zum Salat u. Gemüse, **Schoten,** beste Frucht! **reines Pflaumenmus,** sowie sämmtliche **neue Hülsenfrüchte** ꝛc. ꝛc.
Frau Stoltze,
geradeüber der Hirschapotheke,
rothgestreifter Schirm!

Holländer Stroh-Bücklinge,
à Korb (300 Stück) 9,70 Mk., 5 Stück 20 Pfg. **Echt Kieler Schlei-Bücklinge, Pomm. Vollbücklinge,** Kiste (100 Stück) 2,00 Mk., **echt Kieler und Lübecker Sprotten, Rügenwalder Gänsefleisch, Brabanter Sardellen** zum Wiederverkauf, Pfund 65 Pfg., **saure und Pfeffergurken, Preiselbeeren, türk. Pflaumenmus,** Pfund 25 Pfg.
Ch. Grünewald,
Rathhauskeller.

Cognac.
Originalabzug von
E. Remy Martin & Co. u.
J. Hennessy & Co.
per Flasche von 4,50—15,00 Mk. empfehlen
Schult & Liebusch,
Magdeburger- u. Marienstr.-Ecke.

Hausbacken-Brod I. u. II. Sorte, beste Qualität.
F. Hugo, An der Moritzkirche 4.

! Frische Landeier!
schöne, große, ausgesuchte Waare, à Schock 3,20 ℳ, bei **H. Koeppe,** Triftstr. 36.



Salz-Fisch-Offerte.
Satzkarpfen,
Satzschleien, Satzhechte
empfiehlt
Friedrich Krahmer
Fischhandlung,
Fischerplan Nr. 3.
Fernsprecher Nr. 205.

Brennholz, Nutzholz
(Nußbaum, Eichen, Rüstern, Akazien, Birn- und Kirschbaum) zu verkaufen
Mühlweg 30.

Die Volksküche
befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Essen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910326031/fragment/page=0002